



<u>Anlass:</u>	Jahreshauptversammlung
<u>Ort:</u>	Haus am Westbahnhof, An 44 Nr. 40a, 76829 Landau i. d. Pfalz
<u>Zeit:</u>	10:00 Uhr – 13:30 Uhr
<u>Protokoll</u>	Florian Brandes

An der Jahreshauptversammlung nehmen 141 stimmberechtigte Mitglieder (132 Einzelmitglieder und neun Mitglieder, die als Vertreter einer Institution doppelt stimmberechtigt sind) sowie 15 Gäste teil. Der Vorstand ist mit dem Vorsitzenden Dr. Jens-Ove Heckel, 1. Stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Sven Hammer, 2. Stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Birte Strobel, Schatzmeister René Wüst und Schriftführer Dr. Florian Brandes vollständig anwesend.

Tagesordnung:

1. Begrüßung

Dr. Jens-Ove Heckel begrüßt um 10:00 Uhr die Anwesenden. Da der Oberbürgermeister der Stadt Landau krankheitsbedingt verhindert ist, richtet Dr. Heckel in Vertretung dessen herzliche Grüße an die Versammlung aus. Dazu konnte er die gute Nachricht überbringen, dass das Freizeitbad La Ola unter der Regie der Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH zur Kompensation von CO₂ Emissionen auch weiterhin die Katala-Stiftung auf den Philippinen unterstützen wird. Dr. Heckel dankt dem Organisationsteam der Jahreshauptversammlung Kathrin Kaltwasser, Petra Windheim, Dr. Florian Brandes, Jan-Uwe und Christa Heckel. Namentlich begrüßt er Vertreter verschiedener Zoo- und Artenschutzverbände: Julia Kögler (Verband der Zoologischen Gärten e.V.), Gert Emmrich (Deutsche Tierpark-Gesellschaft e.V.), Dr. Florian Brandes (Deutscher Wildgehegeverband e.V.), Bruno Hensel (Gemeinschaft der Zooförderer e.V.), Dr. Sven Hammer (Verband der Zootierärzte e.V.), Karl-Friedrich Scharrelmann (Vereinigung für Artenschutz, Vogelhaltung und Vogelzucht (AZ) e.V.), Johanna Rode-Margono (IUCN/SSC Wild Pig SG), Axel Kwet (Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e.V.), Jens Crueger (Verband Deutscher Vereine für Aquarien- und Terrarienkunde e.V.), Nancy Koßmann (Berufsverband der Zootierpfleger e.V.), Simon Bruslund (World Pheasant Association bzw. EAZA Parrot TAG Chair), Heiner Jacken (World Pheasant Association), Sandra Reichler (West African Primate Conservation Action), Matthias Reinschmidt (Artenschutzstiftung Zoo Karlsruhe), Dr. Martin Schaefer (Jocotoco Fundación), Frank Eger (Papageienfreunde Nord e.V.), Christina Schubert & Klaus Blumer (Sphenisco – Schutz des Humboldtpinguins e.V.), Gerhard & Klaus Blumer, Angelika Hey (Freundeskreis des Landauer Tiergartens e.V.), Christian Wagner & Thomas Klingemann (Zoofreunde Hannover e.V.).

Dr. Heckel übergibt das Wort an den Geschäftsführer des Bundesverbandes für fachgerechten Natur und Artenschutz e.V., BNA Dr. Martin Singheiser der Grußworte an die Mitgliederversammlung richtet und den Verband auch kurz vorstellt. Anschließend verliest Dr. Heckel eine schriftliche Grußadresse von Prof. Dr. Jörg Junhold, Direktor des Zoos Leipzig und VdZ-Vorstandsmitglied.

2. Eröffnung der Mitgliederversammlung, Ernennung der Versammlungsleitung und Ernennung eines Protokollführers

Da es keine Einwände aus der Mitgliedschaft gibt, übernimmt gemäß Satzung der Vorsitzende Dr. Jens-Ove Heckel die Leitung der Versammlung und der Schriftführer Dr. Florian Brandes die Erstellung des Protokolls über die Mitgliederversammlung 2018.

3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018 und Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte fristgerecht mit Versendung einer Vorankündigung an die Mitglieder per E-Mail am 12.01.2018 und Abdruck von Einladung und Tagesordnung in den ZGAP-Mitteilungen 2/2017. Es ergeht der Hinweis, dass nur Mitglieder mit ausgeglichenem Beitragskonto stimmberechtigt sind. Zudem wird festgestellt, dass neun stimmberechtigte Vertreter von Institutionen anwesend sind. Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt die MV einstimmig, dass die anwesenden, nicht stimmberechtigten Gäste am weiteren Verlauf der Versammlung teilnehmen dürfen. Alle stimmberechtigten Mitglieder werden darauf hingewiesen sich in die ausgelegte Teilnehmerliste für die JHV einzutragen. Es wird festgestellt, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

4. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung

Dem Vorstand wurden als Anträge formulierte Anliegen von drei Einzelmitgliedern und einem Arbeitskreis (AK Papageien) als Ergänzung zur Tagesordnung zugesandt. Nach Prüfung durch den Vorstand hinsichtlich Inhalt und Form werden diese Anliegen in den Berichten des Vorstands bzw. unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes behandelt. Als Antrag wird unter dem Tagesordnungspunkt „Anträge“ der Punkt „Anpassung der Mitgliedsbeiträge“ behandelt. Auf Nachfrage werden keine Wünsche zu Ergänzungen aus der MV geäußert. Die vorgelegte Tagesordnung wird durch die MV ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung genehmigt. Das Protokoll der MV 2017 einschließlich der Ausgabenübersicht 2016 wurde in den ZGAP-Mitteilungen 01/2017 abgedruckt und liegt zudem im Sitzungssaal zur Einsicht aus. Es gibt dazu keine Fragen und Einwände. Das Protokoll der MV 2017 einschließlich der Ausgabenübersicht 2016 wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

5. Bericht des Vorstands für das abgelaufene Jahr

1. Der Vorsitzende Dr. Jens-Ove Heckel berichtet über allgemeine Aktivitäten des Vorstands und Entwicklungen des Vereins seit der letzten MV. Es haben seit der letzten Jahreshauptversammlung drei Vorstandssitzungen in Sachsenhagen, Münster und Landau stattgefunden. Themen waren unter anderem:

- Ausarbeitung des heute zur Abstimmung stehenden Antrages zur Änderung der Beitragsordnung.
- Erstellung einer Geschäftsordnung für den Vorstand die beraten und beschlossen wurde.
- Anpassung des Konzepts zum Zootier des Jahres und Gewinnung des VdZ als Kooperationspartner.
- Neuregelung der Vertragsangelegenheiten zum Internationalen Zentrum für Schildkrötenschutz im Zoo Münster.

- Neu in den Beirat berufen wurde Bruno Hensel. Dr. Rainer Niemann und Andreas Bigge schieden aus dem Beirat aus.
- Wachsende Anforderungen an die Geschäftsstelle und Möglichkeiten einer Neuausrichtung.

Dr. Heckel dankt den übrigen Vorstandsmitgliedern und den Mitgliedern des Beirates ausdrücklich für ihre geleistete Arbeit.

2. Bericht des 1. Stellvertretenden Vorsitzende Dr. Sven Hammer über die verschiedenen Projekte.

Ariel Jacken berichtet als Assistent der Projektverwaltung über die in 2017 unterstützten und abgeschlossenen TL- (time limited) Projekte.

Viktoria Michel berichtet als Projektkoordinatorin für das Zootier des Jahres über die Ergebnisse des Kakadus als ZdJ 2017 und stellt das ZdJ 2018 die Scharnierschildkröte vor.

Sven Hammer berichtet von den Fortschritten der Artenschutzinitiative für das Wildkamel. Es hat sich ein „Bündnis Wildkamel“ aus sieben Verbänden gebildet, um vereint etwas für den Schutz der Wildkamele zu erreichen. Durch den Erwerb eines Gehegeschildes für Wildkamele können alle Zoos und Tierparke einen Beitrag leisten und über die Initiative informieren. Mehr Informationen sind auf der Internetseite www.wildkamele.de zu finden.

Es folgt die Wahl des ZGAP-Clip Awards, moderiert durch Sen Hammer. Es stehen in diesem Jahr 10 Video-Clips aus ZGAP-Projekten zur Wahl. Wegen Stimmengleichheit wurde der 3. Preis 2 mal vergeben. Die Ergebnisse waren:

- 1.Preis mit 2000.- Euro ging an 2.Pyrrhura griseipectus.BRA.2007-4529-TU, Fabio Numes, Weißohr-Sittich Projekt in Brasilien
- 2.Preis mit 1000.- Euro ging an 1.Bunolagus monticularis.ZAF.1998-4541-TU, Cobus Theron, Buschmann-Hasen Projekt in Südafrika
- 3.Preis mit 500.- Euro ging an 8.Taman Safari.IDN.2014-4697-TU, Stephan Bulk, Taman Safari Projekt in Indonesien
- 3.Preis mit 500.- Euro ging an 2.Amazona vinacea.BRA.2014.SPS.FBP-4677-TU, Vanessa Kanaan, Taubenhals-Amazonen Projekt in Brasilien.

Das Preisgeld kommt den jeweiligen Projekten als zusätzliche Förderung durch die ZGAP zugute. Alle Teilnehmer erhalten ein Startgeld von 250 €.

3. Die 2. Stellvertretende Vorsitzende Dr. Birte Strobel berichtet aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit:

Im Onlinebereich werden zusammen mit Rashid Asarnusch die beiden Internetseiten www.zgap.de und www.zootierdesjahres.de und die Facebook-Seite der ZGAP technisch und inhaltlich betreut. Besonders die Neugestaltung der Internetseite der ZGAP (www.zgap.de) hat viel Zeit in Anspruch genommen. Diese konnte im Februar 2018 freigeschaltet werden.

Im Bereich der Printmedien berichtet Birte Strobel, dass die ZGAP-Mitteilungen mittlerweile in einer Auflage von 2.500 Stück und jetzt auch auf FSC Papier gedruckt werden.

Es wurden diverse Pressemitteilungen herausgegeben und Informationsstände organisiert und mit betreut. In einem Ausblick auf den Zeitraum 2018/2019 wird berichtet, dass neue Roll-Up's und ein Messestand für bessere Standardarbeit, Freianzeigen für Printmedien, neue Flyer und Poster erstellt werden. Zumindest Teile

der Webseite sollen ins englische übersetzt und die Webseite für mobile Nutzer optimiert werden. Auch ein Newsletter soll regelmäßig erscheinen.

4. Der Schriftführer Dr. Florian Brandes berichtet über die Arbeit der Geschäftsstelle und dankt Petra Windheim für ihre hervorragende Arbeit. Es gab auch im Jahr 2017 eine positive Mitgliederentwicklung. Lag der Stand per 31.12.2016 bei 1.076 eingetragenen Mitgliedschaften, stieg dieser zum 31.12.2016 auf 1.120 eingetragene Mitgliedschaften an, was unter Berücksichtigung von 136 Ehepaarmitgliedschaften einen Mitgliederstand von 1.256 Einzelmitgliedern ergibt. Betrachtet man die Entwicklung der letzten Jahre, ist ein kontinuierlicher Anstieg der Mitgliederzahlen zu verzeichnen. Im Jahr 2018 gab es bis zum 09.04.2018 bereits weitere 26 Neuzugänge. In Gedenken des verstorbenen Mitglieds Dr. Heiner Engel erheben sich die Teilnehmer zu einer Schweigeminute.

Weiterhin berichtet Dr. Brandes über die Anforderungen der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung an Vereine. Diese ist ab dem 25.05.2018 verbindlich anzuwenden, weswegen sich der Vorstand seit Anfang des Jahres mit der Umsetzung für die ZGAP beschäftigt. Asarnusch Rashid wurde vom Vorstand zum Datenschutzbeauftragten berufen. Als nächste Schritte sollen Verpflichtungserklärungen von allen Personen die Daten verarbeiten unterschrieben und alle Wege der Datenerhebung und -verarbeitung geprüft und dokumentiert werden.

6. Finanzbericht des Schatzmeisters

Im Bericht des Schatzmeisters trägt René Wüst den detaillierten Finanzbericht des Jahres 2017 vor. Dazu werden Übersichten der Einnahmen, Ausgaben, Projektkonten, Verwaltungskosten, Kontostände und Gesamtvermögen gezeigt (siehe Anlage 1).

7. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung erfolgte am 23.03.2018 durch die gewählte Kassenprüferin Monika Redwanz. Der zweite Kassenprüfer Jörg Adler war leider terminlich verhindert. Monika Redwanz berichtet der MV, dass alle Unterlagen zur Prüfung vollständig vorgelegen haben. Es wird die einwandfreie und vorschriftsgemäße Verwaltung der Bankunterlagen und der Belege ordner bestätigt. Die Buchhaltung ist korrekt und in allen Teilen nachvollziehbar. Es gab keine Beanstandungen und es wird festgestellt, dass eine Entlastung des Vorstandes erfolgen kann.

8. Entlastung des Vorstandes

Roland Wirth und Dr. Martin Schaefer beantragen die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung des Vorstands erfolgt per Handzeichen. Der Vorstand wird, bei fünf Enthaltungen durch die Mitglieder des Vorstandes, einstimmig ohne Gegenstimme durch die MV entlastet.

9. Berichte aus den Arbeitskreisen

1. Bericht aus dem AK Papageien: René Wüst berichtet von einem Projektbesuch beim Wiederauswilderungsprojekt der Taubenhalsamazone in Brasilien. Die Papageientagung 2017 in Chemnitz verzeichnete 110 Teilnehmer und wies einen Tagungsüberschuss von 5.399,96 € auf. Dr. Rainer Niemann ist aus dem AK Papageien ausgetreten, Detlev Franz wurde gemäß Geschäftsordnung aus dem AK ausgeschlossen. Neue Mitglieder im AK sind Özen und Gottfried Blankenheim, Nicole Braun, Anja und Jürgen Czak, Frank Eger und Isabell Ziermann.

Im Zeichen des ZdJ 2017 dem Kakadu war der AK mit einem Stand auf der Papageienmesse in Achern vertreten. Die nächste Papageientagung wird am 12.10.2018 in Hamburg stattfinden.

Im Anschluss gibt Walter Schulz als Leitender Treuhänder der Strunden-Papageien-Stiftung (SPS) einen Tätigkeitsbericht ab. Er dankt Thomas Arndt der nach 20-jähriger Mitarbeit im Stiftungsrat aufgrund seines Ruhestandes zurücktritt. Als Nachfolger wurde Dr. Martin Schaefer gewählt.

2. Bericht aus dem AK Schutz durch Nutzung: Ralf Lohe berichtet über die Aktivitäten des Arbeitskreises. Es sind mehrere Berichte in den ZGAP-Mitteilungen zu dem Thema erschienen. Stefan Michel ergänzt, dass der AK gerne prüfen möchte ob Nutzungsmöglichkeiten in vorhandenen ZGAP-Projekten bestehen die Anreize zum Schutz der Art setzen. Dies soll nicht schwerpunktmäßig Jagd und konsumtive Nutzung sein.

Ein Bericht aus dem AK Reptilien und Amphibien liegt in diesem Jahr nicht vor.

10. Anträge

Der Vorsitzende Dr. Heckel stellt der MV den Entwurf einer neuen Beitragsordnung vor. Der Entwurf wurde im Vorfeld mit dem Beirat beraten. Der Vorstand schlägt der MV den Antrag zur Abstimmung vor (siehe Anlage 2). Der Antrag wird ohne Änderung bei zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen angenommen.

11. Verschiedenes

Der Vorsitzende Dr. Heckel berichtet darüber, dass die Mitglieder Andreas Bigge und Detlev Franz im April 2017 Schreiben an den Vorstand richteten in der Kritik an Entwicklungen im AK Papageien und der Leitung des AK durch Rene Wüst dargelegt wurde. Der Vorstand bestätigte in einer ersten Antwort am 18.04.2017 den Eingang der Schreiben und sagte eine Prüfung bzw. Klärung von geschilderten Sachverhalten zu. Eine detaillierte individuelle Antwort erging am 31.05.2017 sowohl an Herrn Franz als auch an Herrn Bigge. Im Folgenden wurden verschiedene Anträge an den Vorstand herangetragen (*zusammengefasst und kursiv dargestellt*):

Antrag von Andreas Bigge (Eingang: 14.03.2018):

- *Erstellung einer Verpflichtungserklärung Datenschutz für Funktionsträger innerhalb des Vereins*
- *Wahl eines Datenschutzbeauftragten*

Beide Punkte wurden wie vorher berichtet durch den Vorstand bereits umgesetzt (siehe Bericht des Schriftführers) wodurch der Antrag hinfällig ist.

Die folgenden Anfragen wurden auf Initiative des Vorstands von einem Vereinsrechtssachverständigen vor dem Hintergrund der Vereinssatzung und der Geschäftsordnung des AK Papageien bewertet:

Antrag von Dr. Rainer Niemann (Eingang: 11.03.2018)

- *Sofortige Entlassung von Rene Wüst als Leiter des AK/FbP mit sofortiger und dauerhafter Wirkung*

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass dieses ist nicht als Antrag mit Abstimmung durch die MV zu behandeln ist, da dies die Satzung des Vereins nicht vorsieht. Laut GO des AK-Papageien obliegt die Bestimmung einer AK-Leitung der einfachen Mehrheit amtierender AK-Mitglieder. Die Leitung eines AK wird vom Vorstand bestätigt. Die

Benennung von Rene Wüst als AK Leiter erfolgte am 09.04.2005. Dem Vorstand liegt seither keine anderslautende Mehrheitsentscheidung amtierender Mitglieder des AK Papageien vor.

Antrag von Detlev Franz (Eingang: 02.02.2018)

- *Den Sprecher/Leiter des AK Papageien/ Fonds für bedrohte Papageien (AK-P/FbP) Rene Wüst, mit sofortiger Wirkung aus seinem Amt (Schatzmeister) und dem AK-P/FbP zu entlassen.*

Erläuterung des Vorsitzenden wie oben.

- *Die Abwahl von Detlev Franz aus dem AK-P/FbP ist unwirksam.*

Dazu erläutert der Vorsitzende, dass auch dies nicht als Antrag mit Abstimmung durch die MV zu behandeln ist, da dieses die Satzung des Vereins nicht vorsieht. Die einfache Mehrheit der amtierenden Mitglieder eines AK obliegt die Bestimmung von AK-Mitgliedern. Der Ausschluss von Herrn Franz aus dem AK Papageien wurde im Zuge der Sitzung des AK Papageien am 30.09.2017 einstimmig von den dort anwesenden amtierenden Mitgliedern beschlossen.

- *Die Geschäfte des AK-Papageien/FbP ruhen bis zur nächsten regulären MV der ZGAP 2019. Die verbliebenen Mitglieder des AK-P/FbP erarbeitet bis dahin ein Konzept, wie sie zum Artenschutz zurückfinden und legen dieses der MV 2019 vor.* Dr. Heckel stellt diesen Punkt zur Diskussion, da inhaltlich die Grundlinien der Tätigkeit des Vereins (§ 8 Abs. 2 Nr. 1) berührt sind. Er richtet die Frage an die MV, ob es hierzu Fragen bzw. Anmerkungen, die sich nicht aus den vorhergehenden Berichten des Vorstands bzw. des Leiters des AK Papageien beantwortet haben, gibt.

In mehreren Wortmeldungen wird über die Gründe für Antragstellung und den Umgang des Vorstandes mit diesen Problemen diskutiert. Dr. Heckel erläutert, dass Kritikpunkte unter Berücksichtigung von Aussagen diverser AK Mitglieder geprüft wurden. Die Mitglieder des AK-Papageien Marcellus Bürkle und Matthias Reinschmidt bekräftigen, dass die große Mehrheit der AK-Mitglieder mit der Leitung des AK durch René Wüst zufrieden sind und er das uneingeschränkte Vertrauen als Leiter genießt. Dr. Martin Schaefer bescheinigt dem 30 Jahre aktiven AK eine gute artenschutzorientierte Arbeit. Bruno Hensel äußert die Meinung, dass die Mitgliederversammlung nicht das Forum für persönliche Differenzen sein sollte. Der Vorsitzende bittet um ein Votum, ob die Diskussion zu den genannten Punkten als abgeschlossen betrachtet werden kann, was durch die Mitglieder mit großer Mehrheit bestätigt wird.

Der Vorsitzende dankt allen Mitgliedern und schließt die Mitgliederversammlung um 13:30 Uhr.

Sachsenhagen, den 23.04.2018

Dr. Florian Brandes
Schriftführer/Protokollführer

Dr. Jens-Ove Heckel
Vorsitzender

Anlage 1

Finanzbericht

(folgt)

Anlage 2

Antragsentwurf zur Beschlussfassung einer Mitgliederbeitragsanpassung im Rahmen der ZGAP-Mitgliederversammlung am 18.04.2018, Landau in der Pfalz

Die letzte Mitgliedsbeitragsanpassung unseres Vereins zum 01.01.2013 erfolgte durch Beschluss der Mitgliederversammlung 2012. Durch ein mehrheitlich positives Stimmungsbild während der Mitgliederversammlung 2017 in Hoyerswerda wurde der Vorstand beauftragt, einen Entwurf zu neuen Mitgliedsbeiträgen für eine Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung 2018 in Landau in der Pfalz vorzubereiten. Die Beitragsanpassung soll für Neumitglieder ab 01.05.2018 und für bestehende Mitgliedschaften ab dem Jahr 2019 gelten.

Begründungen: Ziel ist es auch zukünftig, die bisher vergleichsweise moderaten Verwaltungskosten der ZGAP (u.a. inkl. Betrieb und Unterstützung einer leistungsfähigen Geschäftsstelle (GS), Gestaltung, Druck und Versand der ZGAP Mitteilungen) ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge abzudecken und zusätzlich ein hohes Maß an „freien Mitteln“ für die Durchführung und Unterhalt von ZGAP-eigenen Projekten zu generieren (siehe dazu auch Finanzberichte der letzten Jahre). Auch zukünftig möchten wir gerne 100% der uns projektbezogen zugewiesenen Spenden und von Dritten eingeworbenen Mittel in Projekte investieren.

Mitglieds-kategorie	Beitrag alt (€)	Beitrag neu (€)	Änderung
Einzelmitglied	45	50	+ 5
Ehepaar/eingetragene Lebenspartnerschaft*	60	70	+ 10
Schüler/in*/***, Auszubildende/r*/***, Student/in*, Bibliothek	20	22	+ 2
Rentner/in**	/	22	+ 2
Bronze (-Förderer/in) bei Institutionen mit einer Stimme des/r offiziellen Institutionsvertreters/in; auf Wunsch Zusendung von bis zu 5 ZGAP Mitteilungen	100	110	+ 10
Silber (-Förderer/in) bei Institutionen mit einer Stimme des/r offiziellen Institutionsvertreters/in; auf Wunsch Zusendung von bis zu 10 Mitteilungen	150	170	+ 20
Gold (-Förderer/in) bei Institutionen mit einer Stimme des/r offiziellen Institutionsvertreters/in; auf Wunsch Zusendung von bis zu 20 Mitteilungen	250	280	+ 30
Platin (-Förderer/in) bei Institutionen mit einer Stimme des/r offiziellen Institutionsvertreters/in; auf Wunsch Zusendung von bis zu 30 Mitteilungen	400	440	+ 40
Lebens-Mitgliedschaft (einmalig bis zum Ende der Mitgliedschaft)	800	900	+ 100

* einschließlich der im eigenen Haushalt lebenden Kinder bis 15 Jahre, ohne Stimmrecht bei der MV, sofern sie in der Mitgliederdatei erfasst sind

** mit gültigem Nachweis

*** ab 16 Jahre, mit Stimmrecht bei der MV

An die Förderer ergeht die Bitte, der GS mitzuteilen, ob sie die Anzahl der ihnen zustehenden ZGAP Mitteilungen im vollen Umfang erhalten möchten oder in einer von ihnen zu benennenden geringeren Anzahl.